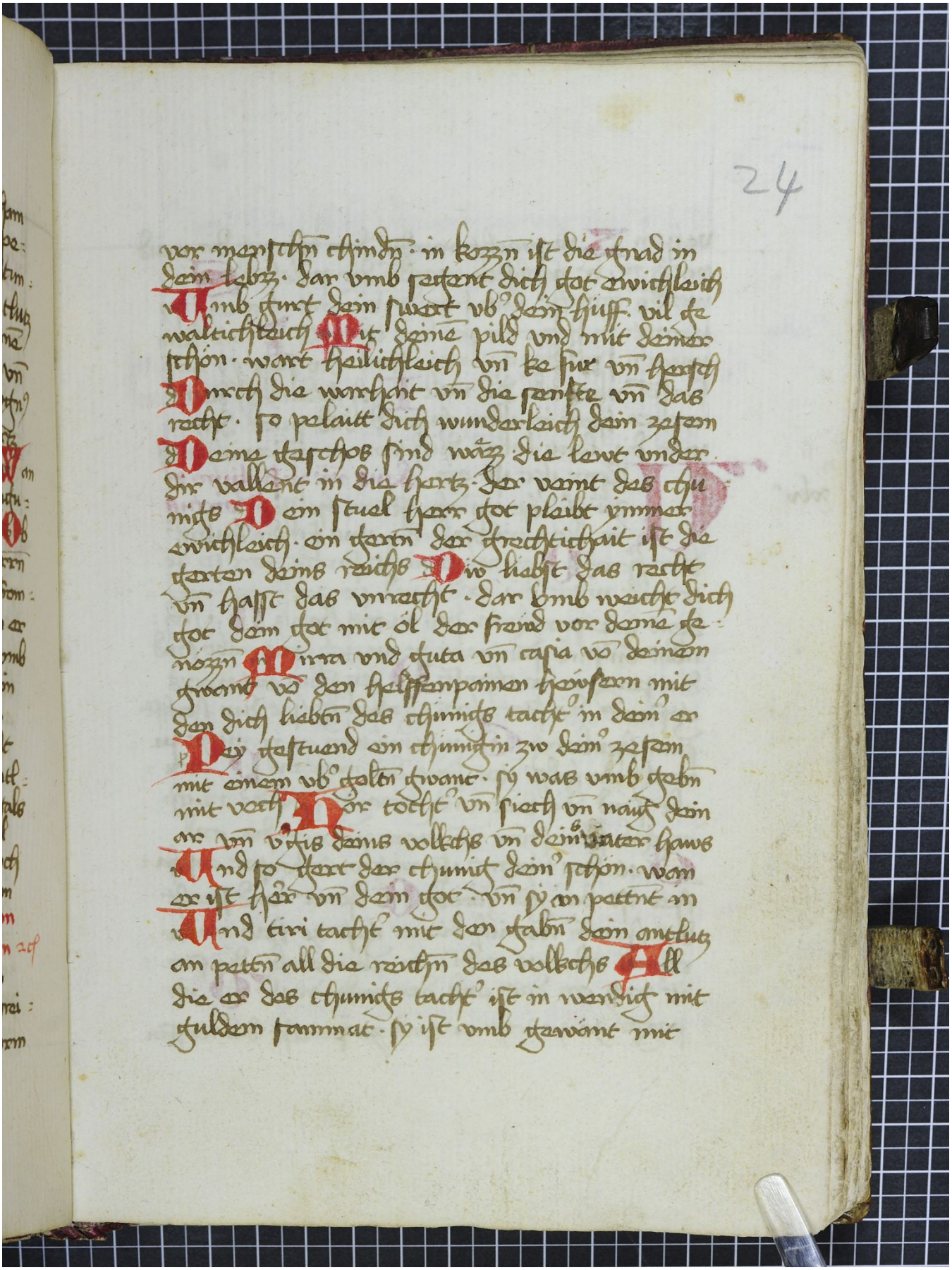
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=37885
Copyright: Melk, Benediktinerstift



24

vor menschn chindn · in kozzn ist die gnad in
dein lebz · Dar vmb segent dich got ewichleich
Vmb gurt dein swert vb' dein hiuff · vil ge
waltichleich Mit deine pild vnd mit deiner
schön · wart heilichleich vn ke fur vn hersch
Durch die warheit vn die senftm vn das
recht · so pelaitt dich wunderleich dein zesem
Deine gescheos sind wäz die lent vnder
dir vallent in die hertz · Der veint das chu
nigs O ein stuel herr got pleibt ymmer
ewichleich · ein gerten der gerechtichait ist die
gerten deins reichs Du hebst das recht
vn hasst das vnrecht · Dar vmb weicht dich
got dein got mit öl der freud vor deine ge
nozzn Mirra vnd guta vn casia vo deinem
gewant vo den helffenpainen hewsern mit
den dich hieben des chunigs tocht in dein er
Dei gestuend ein chunigin zu dein zesem
mit einem vb' golter gwane · sy was umb geben
mit vech Her tocht vn sieh vn naig dein
ar vn vbis deins volchs vn dein vater haws
Und so gert der chunigk dein schön · wan
er ist her vn dein got · vn sy an pettne an
Und tiri tocht mit den gaben dein antlutz
an petten all die reichn des volchs All
die er das chunigs tocht ist in wendig mit
guldem sammat · sy ist umb gewant mit